

# KICK IT LIKE FRANKREICH

Martin Keßler Filmproduktion  
Reuterweg 55  
60323 Frankfurt am Main  
Tel.: 069.725464  
Fax: 069.71403742  
mart.kessler@t-online.de  
www.neueWUT.de

## Presseinformation

### **KICK IT LIKE FRANKREICH: DER AUFSTAND DER STUDENTEN**

Dokumentarfilm von Martin Keßler (90 Min.)



Demo Gießen, 31.05.2006 (Foto: Thorsten Richter)

Die „neue Wut“ hat inzwischen auch die Studenten erfasst. Ob in Hamburg, Nordrhein-Westfalen oder in Hessen; Tausende Studierende gehen auf die Straße, um gegen die Einführung von allgemeinen Studiengebühren zu protestieren. Für das Recht auf kostenlose Bildung, gegen die schleichende Privatisierung des Bildungswesens und die soziale Ausgrenzung von Studenten aus einkommensschwachen Familien.

„Kick it like Frankreich“ ist eine filmische Chronik der Studentenproteste in Hessen von Mai bis Oktober 2006. Wir sind hautnah mit der Kamera dabei, wenn Autobahnen oder Bahnhöfe besetzt werden, zeigen wie Polizei

und Politik reagieren und ob es den Studenten gelingt, sich mit Gewerkschaften oder Schülern zu vernetzen. Immer öfter ist dabei von französischen Verhältnissen die Rede, werden die erfolgreichen Massendemonstrationen im Nachbarland zum großen Vorbild.

Warum haben wir in Deutschland keine französischen Verhältnisse? Was treibt die Studenten zu immer heftigeren Protesten? Was hat der Kampf gegen Studiengebühren mit dem Widerstand gegen Hartz IV zu tun? Mit diesen Fragen befasst sich der neue Dokumentarfilm von Martin Keßler: „Kick it like Frankreich – der Aufstand der Studenten“.

Der Film ist Teil der dokumentarischen Langzeitbeobachtung „neueWUT“, die seit Herbst 2003 soziale Proteste in Deutschland dokumentiert. Im Rahmen dieses Projekts ist bereits der Dokumentarfilm „neueWUT“ (2005, 90 Min) entstanden, bei dem die Proteste gegen Hartz IV und der Arbeitskampf bei Opel Bochum im Vordergrund standen (weiter Infos auf [www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de)).

Die Premiere von „Kick it like Frankreich“ fand am 15. November 2006 im Kino Cinestar Metropolis in Frankfurt am Main statt – vor mehr als 900 Zuschauern. Seitdem ist der Film auf Deutschlandtournee – gemeinsam mit einer Fotoausstellung über die Studentenproteste in Hessen.

Stabliste „Kick it like Frankreich“ : Buch/Regie: Martin Keßler, Kamera: Martin Keßler, Schnitt: Eva Voosen, Ton: Ricardo Pereira, Peter Münz; Produktionsleitung: Peter Münz; Produktionsassistentz: Edgar Naporra

„Kick it like Frankreich“ wird als DVD / VHS vertrieben.

Ab dem Premierentermin liegt der Film im Eigenverleih der Filmproduktion für Kinos und andere Filmveranstalter vor.

Informationen zu DVD-Bestellung, Verleih und zum Filmprojekt gibt es auf [www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de) .

Bei persönlichen Fragen erreichen Sie Martin Keßler unter:

Tel.: 069-725464  
Mobil: 0171-8323502  
[mart.kessler@t-online.de](mailto:mart.kessler@t-online.de)

## Lebenslauf Martin Keßler

Geburtsdatum:	5.12.1953
Geburtsort:	Weidenau (NRW)
1975 – 83:	Studium: Geschichte, Germanistik, Wirtschafts- u. Gesellschaftswissenschaften (Marburg, Berlin)
1983 – 84:	Referendariat für das Lehramt an Gymnasien, Frankfurt a. M.
1984 – 85:	Volontariat: Malte-Rauch-Filmproduktion, Frankfurt a. M.
seit 1986:	Filmemacher, Freier Fernsehjournalist Berichte, Reportagen und Dokumentationen für ARD, ARTE, HR, WDR, SWR, ZDF. Schwerpunkt : Sozial- und Wirtschaftsthemen
seit 2001:	Lehrauftrag an der Philipps-Universität Marburg. Fachbereich Europäische Ethnologie

## Filmographie (Auszug)

ARD-exklusiv : Die Gerichtsvollzieherin (WDR 1995, 30 min)  
Die Frankfurter Tafel ( HR 1997, 30 min)  
Milde Gaben statt Sozialstaat (ZDF 1997, 45 min)  
Der Geldadel vom Taunushang (HR/WDR 1998,30 min)  
Billigjobs für Millionen (ZDF 1998, 45 min)  
Schatten über der Stadt (ZDF 1999, 45 min)  
Überleben im Autokrieg (ZDF 1999, 45 min)  
Der König der Putzfrauen (WDR 2000, 45 min)  
Lustig ist das Soldatenleben (HR 2000, 30 min)  
Die Ärztin von St. Pauli (ZDF 2000, 30 min)  
Die Story: Das Milliardengrab (WDR, 2001, 45 min)  
David gegen Goliath (ARTE, ZDF 2001, 60 min)  
Die Story: Warum mußte K. Herzberg sterben? (WDR 2002,45min)  
Polnische Maulwürfe (ARTE, 2002, 25 min)  
Die Maulwürfe von Walbrzych (SWR 2003,30 min)  
Frankfurter Häuserkampf (ARTE, WDR 2003, 60 min)  
Lulas Kampf gegen Hunger (ARTE 2004, 25 min)  
NeueWUT (Dokumentarfilm 2005, 90 min)